



## CMK-Info, Sonderausgabe für September/2014 Aktuelles aus dem Computermuseum der Fachhochschule Kiel

Computermuseum der Fachhochschule Kiel, Eichenbergskamp 8, 24149 Kiel  
Öffnungszeiten Sa und So 14-18 Uhr • Eintrittspreis 6,00€/ermäßigt 4,50€



### Ein bunter Strauß von Veranstaltungen erwartet Sie im September im Computermuseum!

Wir laden Sie ein

- zur Zeitreise, wie an jedem **ersten Samstag** im Monat: [Samstag, 6. September](#)
- zu einer Sonderveranstaltung am **Programmers' Day**: [Samstag, 13. September](#)
- mit Sonderöffnung und 2 Vorträgen zum **Tag des offenen Denkmals**: [Sonntag, 14. September](#)
- zum **Start der neuen Vortragsreihe**: [Mittwoch, 17. September](#)
- und – neu hinzugekommen –  
zu einem **Seniorenachmittag** im Rahmen der Kieler Aktion KulturInklusive: [Freitag, 19. September](#)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf unserer [Website](#)!

### Detail-Informationen

SEPTEMBER

[nach oben](#)

#### Samstag, 6. September 2014, 15:15 Uhr • Zeitreise durch die Computergeschichte

Führung durch die Sammlung während der regulären Öffnungszeiten,  
ohne Aufpreis zum üblichen Eintrittspreis (6,00€/4,50€) (Dauer ca. 1 Stunde),

*3D-Film und Führung durch die 3 Etagen der Sammlung  
Museumslotsen sind Gabriele und Prof. Dr. Ulrich Sowada*

#### Schwelgen Sie in Erinnerungen oder lernen Sie eine neue Welt kennen!

Lassen Sie sich mitnehmen auf eine virtuelle Zeitreise zu den Anfängen der Geräte, die vielen Menschen heutzutage unverzichtbar erscheinen, die uns sichtbar und unsichtbar umgeben. SmartPhone, Tablet, Laptop, PC zeigen noch deutlich, dass sie Computer sind. Aber auch in Handy, Kamera, Fernseher, Mikrowelle, Waschmaschine und Auto stecken vollwertige Computer, die uns vieles im Umgang mit ihnen erleichtern. Erfahren Sie in einem 3D-Film, wie es dazu gekommen ist.

Lassen Sie sich die historischen Relais-, Röhren und Transistor-Rechner in unserer Sammlung vorstellen. Wie und wofür benutzte man diese Geräte? Wie groß ist ein Bit? Wie fühlt es sich an? Was waren die mobilen Speichermedien in den 50er-, 60er- und 70er-Jahren, als es noch keine USB-Sticks gab? Wie sah der RAM in jener Zeit aus?

Kommen Sie mit in die Großrechnerwelt der 70er- und 80er-Jahre.

Außer Lochkarten gab es auch Torten und Käfer in der EDV!

Treffen Sie in der Mikroprozessor-Welt der 80er- und 90er-Jahre auf die direkten Vorfahren von Laptop und Handy!

[Link zur aktuellen Information im Web](#)

#### Samstag, 13. September 2014 • Programmers' Day

*Am Programmers' Day ist das Computermuseum für Besucher  
von 14-18 Uhr zum üblichen Eintrittspreis geöffnet (6,00€/4,50€).*

*Ohne weitere Zusatzkosten bieten wir Ihnen in dieser Zeit eine Sonderveranstaltung an.*

Der International Programmers' Day wurde auf den 256. Tag des Jahres gelegt. Menschen, die programmieren, haben zur Zahl 256 eine besondere Beziehung.

Computer arbeiten im Dualsystem. 256 ist die größte Zweierpotenz, die kleiner ist als die Anzahl der Tage im Jahr. Außerdem kann man in einem Byte genau 256 Werte darstellen.

#### • 15:15 Uhr: Mein erstes Programm ...

Erinnern Sie sich an Ihr erstes Programm?

Was sollte es tun? ... und was ging alles schief?

Wann war das? Für welchen Computer und in welcher Sprache haben Sie es geschrieben?

Gabriele Sowada möchte Sie mitnehmen auf eine Zeitreise zu ihrem ersten Programm – 1969 war das!

*Vortrag und Führung in das 2. OG (Dauer ca. 45 Minuten)*

*Lotsin für diese Zeitreise ist Gabriele Sowada*

[Link zur aktuellen Information im Web](#)

## **Sonntag, 14. September 2014 • Tag des offenen Denkmals**

Das Museum ist von 11 bis 18 Uhr geöffnet, **der Eintritt ist frei.**

Der Förderverein lädt ein zu zwei Vorträgen zum diesjährigen Themenschwerpunkt »**Farbe**«:

### **• 14:14 Uhr: Was ist Farbe?**

*Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Sowada (Dauer ca. 45 Minuten)*

Farben machen das Leben bunt! Aber wie sehen wir Farben eigentlich?

Wie können wir Farben beschreiben und vergleichen? Ist der Himmel genauso blau wie die Kornblume oder das Signal-Licht der Polizei?

Ein Kind beschreibt Farben anders als ein Physiker. Ein Augenarzt, der eine Fehlsichtigkeit feststellt, gebraucht andere Bezeichnungen als ein Ingenieur, der eine Ampelanlage entwickelt.

Dennoch müssen Farben vergleichbar sein. Dafür hat die Internationale Beleuchtungs-Kommission CIE hat ein System entwickelt, das seit 1931 verwendet wird.

Vielleicht werden Sie nach diesem Vortrag die Welt der Farben mit anderen Augen sehen.

### **• 15:15 Uhr: Wie kommt die Farbe in den Computer?**

*Vortrag von Prof. Dr. Walter Reimers (Dauer ca. 45 Minuten)*

Das Farbfernsehen feiert 40sten Geburtstag. Erst rund 10 Jahre später fand die Farbe auch Eingang in die Computerwelt. Viele der Computer im Computermuseum konnten keine Farben darstellen. Bis in die 80er Jahre stand die Darstellung der Ergebnisse mit Zahlen und Texten im Fokus der IT.

Erst mit dem rasanten Anstieg von Rechenleistung und dem ebenso rasanten Abstieg der Preise für die Computer fanden Grafik und Farbe Eingang in mittlerweile alle Anwendungsbereiche.

Wie kommt das farbige Bild auf den Computermonitor? Was macht eine Grafikkarte, und wo kann ich die Anzahl an Farben und Auflösung der Darstellung beeinflussen?

Welche Verbindung vom Rechner zum Monitor erzielt das beste Ergebnis?

Diese und ähnliche Fragen sollen im Vortrag auch dem Computerlaien verständlich erklärt werden.

[Link zur aktuellen Information im Web](#)

Vortrag in der Reihe »Vom Elektronenhirn zur Spülmaschine«

## **Mittwoch, 17. September 2014, 18:30 Uhr**

Prof. Dr. Ulrich Sowada

### **Von Kugeln und Farben**

Der Vortrag spannt einen Inhaltsbogen von der Keplerschen Vermutung zum Vier-Farben-Problem und dem Kieler Mathematiker Heinrich Heesch.

Es geht um zwei Vermutungen, die weit über hundert Jahre lang nicht bewiesen werden konnten. Erst mit Hilfe von Computern konnten Beweise ausgearbeitet werden. Wesentliche Beiträge dazu hat der in Kiel geborene Mathematiker Heinrich Heesch geleistet. Das Haus am nördlichen Rand des Wilhelmplatzes, in dem er lange gewohnt hat, trägt heute zum Gedenken an ihn eine Tafel.

*Computermuseum, Eichenbergskamp 8*

*Diese Vortragsreihe wird organisiert und unterstützt vom Förderverein Computermuseum Kiel e.V. und dem Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Kiel. **Der Eintritt ist frei.** (Die Ausstellung ist nicht geöffnet.)*

[Link zur aktuellen Information im Web](#)

Als Beitrag zur Kieler Aktion »KulturInklusive« lädt das Computermuseum zu einer Veranstaltung ein, die sich insbesondere an Senioren wendet.

## **Freitag, 19. September 2014, 14:30 Uhr bis 16:15 Uhr**

Gabriele Sowada

### **1969 ... mein erster Computer – eine riesige Sache!**

Wie war das vor 45 Jahren?

Kannten Sie damals einen Computer?

Wie kam damals ein Mädchen auf die Idee, programmieren zu wollen?

Kommen Sie mit Gabriele Sowada auf eine Zeitreise in die Welt der Lochstreifen und Ferritkerne.

Anschließend lädt ein Kaffeegedeck zum Ausklang und Klönschnack mit Mitgliedern des ehrenamtlichen Teams des Computermuseums ein.

*Computermuseum, Eichenbergskamp 8*

*Eintritt 4 € inkl. Kaffeegedeck*

**Um Anmeldung wird gebeten** unter [www.event.computermuseum-kiel.de](http://www.event.computermuseum-kiel.de) oder am Service-Telefon 0431-210 1741 (di - fr, 9 - 11 Uhr und di, 15-17 Uhr)

[Link zur aktuellen Information im Web](#)

Wollten Sie nicht schon immer wissen, wie groß ein Bit ist?  
... oder was eine Torte im Computermuseum zu suchen hat?

**Kommen Sie ins Computermuseum der Fachhochschule Kiel!**

Führung durch die Sammlung während der regulären Öffnungszeiten,  
ohne Aufpreis zum üblichen Eintrittspreis (6,00€/4,50€),  
jeweils **am 1. Samstag im Monat um 15:15** (Dauer ca. 1 Stunde),

*3D-Film und Führung durch die 3 Etagen der Sammlung  
Museumslotsen sind Mitglieder aus dem Team der Ehrenamtlichen.*

Reguläre Gruppenführungen nach telefonischer Vereinbarung,  
außerhalb und innerhalb der regulären Öffnungszeiten.

Weblinks für Details:

[Ausstellung, Veranstaltungen](#)  
[Öffnungszeiten und Eintrittspreise](#)  
[Kombitickets mit dem Mediendom](#)  
[Gruppentarife und Servicetelefon](#)  
[Schulklassen, Firmenservice](#)  
[Anfahrt und Kontakt](#)

Unterstützen Sie uns beim Betrieb des Museums,  
werden Sie Mitglied im Förderverein des Computermuseums Kiel e.V.!

Weblink für Details: [Förderverein](#)

Wenn Sie die Informationen aus dem Computermuseum nicht mehr erhalten wollen,  
schicken Sie bitte einfach eine E-Mail mit dem Betreff »Keine CMK-Info«  
an [service@computermuseum-kiel.de](mailto:service@computermuseum-kiel.de).

---

Gabriele Sowada

<mailto:gabriele.sowada@fh-kiel.de>  
<http://www.computermuseum-kiel.de>  
<http://www.kulturinsel-dietrichsdorf.de>

Postadresse:

Computermuseum der Fachhochschule Kiel  
Zentrum für Kultur- und Wissenschaftskommunikation  
Sokratesplatz 6, 24149 Kiel